

Jahresbericht
zum 30. September 2022.
Private Banking Struktur

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Private Banking Struktur für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022.

An den internationalen Finanzmärkten war bis in das erste Quartal 2022 hinein der primäre Einflussfaktor die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen. Die von Impffortschritten und hoher Liquidität am Markt getriebene Erholung der globalen Wirtschaft sowie die starke Nachfrage an den Aktienmärkten fand im Februar mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine ein jähes Ende. Die als Reaktion hierauf initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens veranlassten umgekehrt Russland zu einem Lieferstopp bzw. zu reduzierten Liefermengen von Gas in verschiedene europäische Länder. Schmerzliche Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen sowie wachsende Befürchtungen hinsichtlich Versorgungsengpässen im bevorstehenden Winter waren die Folge.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums zunehmend die rasante Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl EZB als auch Federal Reserve zu einer Wende bei den Leitzinsen veranlasste. Während die Fed diese im Jahr 2022 in fünf Schritten um insgesamt 300 Basispunkte erhöhte, stemmte sich die Europäische Zentralbank mit dem größten Zinsschritt seit Einführung des Euro-Bargelds 2002 gegen die Rekordinflation. Die Währungshüter um EZB-Chefin Christine Lagarde beschlossen, den Leitzins in zwei Schritten auf 1,25 Prozent zu erhöhen. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in den kommenden Monaten in Aussicht gestellt. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo kräftig an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 2,1 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,8 Prozent. Überwiegend abwärts ging es angesichts unzähliger Belastungsfaktoren und Unsicherheiten für die internationalen Aktienindizes. Die Inflationsentwicklung, hohe Rohstoffpreise, Lieferkettenprobleme sowie der Krieg in der Ukraine setzten den Kursen seit Jahresbeginn 2022 deutlich zu. In China belastete zudem die andauernd strikte Null-Covid-Strategie der Regierung. Signifikant unter Druck geriet auch der Euro, der zuletzt unter die Parität zum US-Dollar rutschte.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

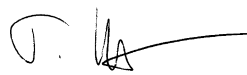
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. September 2022	7
Vermögensaufstellung zum 30. September 2022	8
Anhang	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	17
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	19

Jahresbericht 01.10.2021 bis 30.09.2022

Private Banking Struktur

Tätigkeitsbericht.

Bei dem Fonds Private Banking Struktur handelt es sich um einen gemischten Investmentfonds. Das Anlageziel ist der langfristige Kapitalzuwachs durch eine positive Wertentwicklung der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Aktienausswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamteinschätzung zusammengeführt. Um den Erfolg des Aktienausswahlprozesses zu bewerten, wird der Index 90% STOXX® Europe 50 in EUR, 10% EURIBOR 1M TMD (q)¹⁾ verwendet. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Der Fonds kann vollständig in verzinsliche Wertpapiere und internationale Aktien investieren. Der Fonds kann in Discount-Zertifikate – Zertifikate mit fester Fälligkeit, die einen Abschlag („Discount“) gegenüber dem Preis des Basiswertes (z.B. eine Aktie) gewähren und durch einen Auszahlungshöchstbetrag gekennzeichnet sind – und ähnlich strukturierte Zertifikate sowie Optionsanleihen von in- und ausländischen Ausstellern investieren. Daneben können für den Fonds bis zu 49 Prozent Bankguthaben und Geldmarktinstrumente (kurzfristige verzinsliche Anlagen) sowie jeweils bis zu 10 Prozent Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente erworben werden. Derivate können bei der Verwaltung des Fonds sowohl zu Investitions- wie auch zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Positive Wertentwicklung

Während sich das Schlussquartal 2021 von seiner freundlichen Seite zeigte (Aufholeffekte im Zuge von Corona-Impfungen, wenig politische Risiken), wartete 2022 mit einigen Herausforderungen auf: der drastische Zinsanstieg aufgrund historisch hoher Inflationsraten, der aufkommende Ukraine-Russland-Krieg mit seinen wesentlichen Auswirkungen auf Rohstoffpreise und Energiesicherheit (insbesondere in Europa) und als Reaktion darauf eine Kehrtwende der globalen Notenbankpolitik von einer extrem lockeren zu einer deutlich restriktiven Geldpolitik. Eine Rezession in vielen Teilen der Welt wurde zuletzt immer wahrscheinlicher.

Wichtige Kennzahlen

Private Banking Struktur

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	3,7%	1,7%	1,9%

ISIN DE000A0DNG73

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Private Banking Struktur

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	481.119,98
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	961.304,03
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	18.429,81
sonstigen Wertpapieren	203,14
Summe	1.461.056,96

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-882.321,91
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-289.134,56
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-1.944,84
sonstigen Wertpapieren	-7,48
Summe	-1.173.408,79

Das Fondsmanagement richtete das Portfolio im Berichtsjahr vorsichtiger aus. Der Ukraine-Russland-Krieg war ein ausschlaggebender Faktor für die Meidung energieintensiver Branchen wie Chemie oder Stahl. Eine zurückhaltende Positionierung wird fortbestehen in der Antizipation einer nahenden globalen Rezession und aufgrund der Covered Call Writing-Tätigkeit.

Zum Stichtag waren 83,2 Prozent des Fondsvolumens in europäischen Aktien investiert. Hinsichtlich der Branchenallokation orientierte sich das Fondsmanagement stärker am Referenzindex. Zuletzt bildeten die Bereiche Pharma, Öl & Gas sowie Telekommunikation die größten Positionen, wurden jedoch per saldo teilweise reduziert. Der Bestand im Segment Konsumgüter wurde hingegen im Verlauf erhöht. Bei der Länderzusammensetzung führte Großbritannien vor Frankreich, Deutschland und der Schweiz die Aufstellung an. Dabei erfuhren Großbritannien und Deutschland eine Reduktion, die Schweiz und Frankreich wurden hingegen angehoben. Im Rahmen der Einzeltitelselektion waren Roche, TotalEnergies, Unilever und Novartis favorisiert.

Private Banking Struktur

Derivative Finanzinstrumente in Form von Aktienoptionen verringerten zum Stichtag den wirtschaftlichen Investitionsgrad in Aktien um 1,3 Prozentpunkte. Es fand kein aktives Währungsmanagement im Fonds statt.

Positiv auf die Wertentwicklung wirkte sich die taktische Steuerung des Portfolios über Optionen sowie die Einzeltitelauswahl mit AstraZeneca, Roche und Novo Nordisk aus. Hingegen wäre eine stärkere Zurückhaltung im Sektor Kommunikationsdienste sowie in den Einzeltiteln BASF, HSBC und Banco Santander vorteilhaft gewesen.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

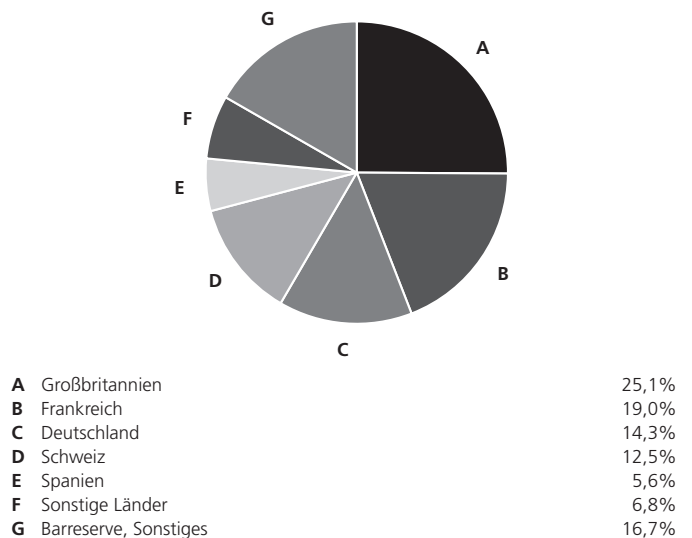
Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Der Fonds Private Banking Struktur verzeichnete in der Berichtsperiode eine Wertsteigerung um 3,7 Prozent.

Fondsstruktur

Private Banking Struktur



Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Private Banking Struktur

Index: 30.09.2021 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Referenzindex: 90% STOXX® Europe 50 in EUR, 10% EURIBOR 1M TMD (q). 90% STOXX® Europe 50 in EUR, 10% EURIBOR 1M TMD (q). Die genannten Indizes sind eingetragene Marken. Der Fonds wird von den Lizenzgebern nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung der Indizes bzw. der Index-Marken stellen keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Private Banking Struktur

Vermögensübersicht zum 30. September 2022.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	15.899.499,35	77,57
Dänemark	514.842,83	2,51
Deutschland	2.927.452,00	14,28
Frankreich	3.875.735,74	18,91
Großbritannien	5.119.205,18	24,99
Irland	333.000,00	1,62
Italien	213.900,00	1,04
Niederlande	327.562,50	1,60
Schweiz	1.450.842,54	7,08
Spanien	1.136.958,56	5,54
2. Sonstige Wertpapiere	1.108.033,96	5,41
Schweiz	1.108.033,96	5,41
3. Derivate	-272.232,65	-1,32
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	3.494.077,22	17,05
5. Sonstige Vermögensgegenstände	274.434,27	1,33
II. Verbindlichkeiten	-8.770,31	-0,04
III. Fondsvermögen	20.495.041,84	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	15.899.499,35	77,57
CHF	1.450.842,54	7,08
DKK	514.842,83	2,51
EUR	10.379.513,80	50,63
GBP	3.554.300,18	17,35
2. Sonstige Wertpapiere	1.108.033,96	5,41
CHF	1.108.033,96	5,41
3. Derivate	-272.232,65	-1,32
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	3.494.077,22	17,05
5. Sonstige Vermögensgegenstände	274.434,27	1,33
II. Verbindlichkeiten	-8.770,31	-0,04
III. Fondsvermögen	20.495.041,84	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Private Banking Struktur

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								17.007.533,31	82,98
Aktien								15.899.499,35	77,57
EUR								10.379.513,80	50,63
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aand. aan toonder		STK	12.500	12.500	0	EUR 26,205	327.562,50	1,60
DE0008404005	Allianz S.E. vink.Namens-Aktien		STK	2.000	1.000	0	EUR 162,380	324.760,00	1,58
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien		STK	9.000	0	0	EUR 39,475	355.275,00	1,73
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien		STK	6.000	0	0	EUR 48,520	291.120,00	1,42
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien		STK	6.000	6.000	0	EUR 31,035	186.210,00	0,91
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien		STK	43.000	0	0	EUR 17,694	760.842,00	3,71
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.		STK	50.000	0	0	EUR 4,278	213.900,00	1,04
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA		STK	8.000	0	0	EUR 22,220	177.760,00	0,87
	Inhaber-Stammaktien								
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.		STK	31.262	512	0	EUR 9,666	302.178,49	1,47
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port.		STK	400	0	0	EUR 452,000	180.800,00	0,88
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares ¹⁾		STK	1.200	0	0	EUR 277,500	333.000,00	1,62
FR0000120321	L'Oréal S.A. Actions Port. ¹⁾		STK	1.300	0	0	EUR 324,500	421.850,00	2,06
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)		STK	1.000	1.000	0	EUR 608,800	608.800,00	2,97
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port.		STK	82.000	0	0	EUR 9,359	767.438,00	3,74
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port.		STK	47.500	12.700	0	EUR 11,860	563.350,00	2,75
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port. ¹⁾		STK	7.500	0	0	EUR 78,740	590.550,00	2,88
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	7.000	0	0	EUR 83,180	582.260,00	2,84
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.		STK	1.500	1.500	0	EUR 114,860	172.290,00	0,84
GB00BP6MXD84	Shell PLC Reg.Shares Cl.		STK	27.000	27.000	0	EUR 25,860	698.220,00	3,41
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien		STK	2.500	1.000	0	EUR 99,690	249.225,00	1,22
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port.		STK	79.505	2.944	0	EUR 3,414	271.430,07	1,32
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur ¹⁾		STK	19.000	0	0	EUR 48,505	921.595,00	4,50
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares		STK	19.000	0	0	EUR 45,615	866.685,00	4,23
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.		STK	2.539	0	0	EUR 83,660	212.412,74	1,04
CHF								1.450.842,54	7,08
CH0012221716	ABB Ltd. Namens-Aktien		STK	9.500	0	0	CHF 25,320	250.435,98	1,22
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien		STK	1.750	1.750	0	CHF 106,480	194.006,15	0,95
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien		STK	10.000	0	0	CHF 75,660	787.727,03	3,84
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien ¹⁾		STK	14.500	14.500	0	CHF 14,485	218.673,38	1,07
DKK								514.842,83	2,51
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B		STK	5.000	0	4.000	DKK 765,700	514.842,83	2,51
GBP								3.554.300,18	17,35
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares		STK	6.200	0	0	GBP 99,890	703.382,79	3,43
GB0007980591	BP PLC Reg.Shares		STK	90.000	0	0	GBP 4,365	446.174,55	2,18
GB0002374006	Diageo PLC Reg.Shares		STK	12.000	0	0	GBP 37,590	512.308,56	2,50
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares		STK	120.000	0	0	GBP 4,721	643.349,97	3,14
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Reg.Shares		STK	3.400	0	0	GBP 60,300	232.848,94	1,14
GB0007188757	Rio Tinto PLC Reg.Shares		STK	12.000	0	0	GBP 48,995	667.745,62	3,26
GB00B4HKS39	Vodafone Group PLC Reg.Shares		STK	300.000	0	0	GBP 1,023	348.489,75	1,70
Sonstige Beteiligungswertpapiere								1.108.033,96	5,41
CHF								1.108.033,96	5,41
CH0012032048	Roche Holding AG		STK	3.300	0	0	CHF 322,500	1.108.033,96	5,41
	Inhaber-Genußscheine								
Summe Wertpapiervermögen								EUR 17.007.533,31	82,98
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Derivate auf einzelne Wertpapiere									
Wertpapier-Optionsrechte								-262.432,65	-1,27
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsrechte auf Aktien								-262.432,65	-1,27
adidas AG (ADS) Put März 23 240		XEUR	STK	-1.000			EUR 121,300	-121.300,00	-0,59
ASML Holding N.V. (ASME) Put März 23 480		XEUR	STK	-1.100			EUR 80,775	-88.852,50	-0,43
Fresenius SE & Co. KGaA (FRE) Put Nov. 22 19,8		XEUR	STK	-8.000			EUR 0,590	-4.720,00	-0,02
Linde PLC (LIN) Call Okt. 22 320		XEUR	STK	-1.200			EUR 0,260	-312,00	0,00
L'Oreal S.A. (LOR) Call Dez. 22 320		XEUR	STK	-1.000			EUR 20,675	-20.675,00	-0,10
Nestlé S.A. (NESR) Put Dez. 22 104		XEUR	STK	-7.000			CHF 3,130	-22.811,39	-0,11
Sanofi S.A. (SNW) Call Okt. 22 90		XEUR	STK	-7.500			EUR 0,120	-900,00	0,00
Total S.E. (TOTB) Call Okt. 22 55		XEUR	STK	-9.500			EUR 0,190	-1.805,00	-0,01
UBS Group AG (OUB) Call Okt. 22 16		XEUR	STK	-14.500			CHF 0,070	-1.056,76	-0,01
Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere								EUR -262.432,65	-1,27
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsrechte								-9.800,00	-0,05
Optionsrechte auf Aktienindices								-9.800,00	-0,05
DAX-Index (DAX) Call Dez. 22 13600		XEUR		Anzahl -20			EUR 98,000	-9.800,00	-0,05
Summe Aktienindex-Derivate								EUR -9.800,00	-0,05
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	3.240.878,83			% 100,000	3.240.878,83	15,82

Private Banking Struktur

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	126.123,52			% 100,000	16.960,63	0,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	54.954,84			% 100,000	57.215,72	0,28
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	157.626,22			% 100,000	179.022,04	0,87
Summe Bankguthaben							EUR	3.494.077,22	17,05
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	3.494.077,22	17,05
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Dividendenansprüche		EUR	37.335,46				37.335,46	0,18
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	189.392,91				189.392,91	0,92
	Forderungen aus Quellensteuerrückstellungen		EUR	47.705,90				47.705,90	0,23
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	274.434,27	1,33
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	-0,30			% 100,000	-0,31	0,00
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-0,31	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-8.770,00				-8.770,00	-0,04
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-8.770,00	-0,04
Fondsvermögen							EUR	20.495.041,84	100,00
Umlaufende Anteile							STK	427.070,000	
Anteilwert							EUR	47,99	
Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Dritten als Sicherheit dienen: EUR 1.870.298,52									

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.
1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäftes in Wertpapieren.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2022			
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88049	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43625	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,96049	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	0,98350	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel	
Terminbörsen	
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam	STK	80	80
NL0000303709	AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)	STK	0	159.461
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port.	STK	0	4.000
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK	1.600	1.600
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom.	STK	0	135.652
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK	0	5.000
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port.	STK	1.500	1.500
FR0014008VX5	EuroAPI SAS Actions Nom.	STK	326	326
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder	STK	0	58
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port.	STK	0	8.000
GB00B03MLX29	Shell PLC Reg.Shares Cl.A	STK	0	27.000
GBP				
GB00BN7SWP63	GSK PLC Reg.Shares	STK	8.000	8.000
GB00BMX86B70	Haleon PLC Reg.Shares	STK	10.000	10.000
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg.Shares	STK	0	20.000
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares	STK	0	16.000
USD				
US46817M1071	Jackson Financial Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	400
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809O6	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	31.262	31.262

Private Banking Struktur

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
ES06784309G2	Telefónica S.A. Anrechte	STK	79.505	79.505
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
GBP				
GB0009252882	GSK PLC Reg.Shares	STK	0	10.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809N8	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	30.750	30.750
ES06784309F4	Telefónica S.A. Anrechte	STK	76.561	76.561

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	7.412
(Basiswert(e): Adyen N.V. Aandelen op naam, ASML Holding N.V. Aandelen op naam, Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien, EssilorLuxottica S.A. Actions Port., Kering S.A. Actions Port., LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.), National Grid PLC Reg.Shares, Orange S.A. Actions Port., Renault S.A. Actions Port., Sanofi S.A. Actions Port., TotalEnergies SE Actions au Porteur, UBS Group AG Namens-Aktien)		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	9.801
(Basiswert(e): adidas AG Namens-Aktien, Adyen N.V. Aandelen op naam, Airbus SE Aandelen op naam, ASML Holding N.V. Aandelen op naam, Deutsche Post AG Namens-Aktien, EssilorLuxottica S.A. Actions Port., Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien, Linde PLC Reg.Shares, LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.), Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien, Prosus N.V. Reg.Shares, Schneider Electric SE Actions Port., Siemens AG Namens-Aktien, UBS Group AG Namens-Aktien)		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	3.810
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 60,97 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.283.437 Euro.

Private Banking Struktur

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		19.330.136,40
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-618.693,00
2	Zwischenausschüttung(en)		-,-
3	Mittelzufluss (netto)		1.023.122,03
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.367.547,53
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.367.547,53
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.344.425,50
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		10.286,10
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		750.190,31
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-35.439,54
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-27.664,31
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		20.495.041,84

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2019	23.826.101,60	50,19
30.09.2020	19.251.337,72	41,12
30.09.2021	19.330.136,40	47,75
30.09.2022	20.495.041,84	47,99

Private Banking Struktur

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2021 - 30.09.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	91.422,90	0,21
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	594.188,42	1,39
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-12.855,16	-0,03
davon Negative Einlagezinsen	-13.962,54	-0,03
davon Positive Einlagezinsen	1.107,38	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-13.713,44	-0,03
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-13.713,44	-0,03
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-31.912,65	-0,07
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-31.912,65	-0,07
10. Sonstige Erträge	5.166,20	0,01
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	5.166,20	0,01
Summe der Erträge	632.296,27	1,48
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1,27	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-42.192,13	-0,10
3. Verwahrstellenvergütung	-21.096,10	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-43.360,78	-0,10
davon BaFin-Bescheinigungen	-1.018,01	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-150,60	0,00
davon Kostenpauschale	-42.192,17	-0,10
Summe der Aufwendungen	-106.650,28	-0,25
III. Ordentlicher Nettoertrag	525.645,99	1,23
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.461.056,96	3,42
2. Realisierte Verluste	-1.173.408,79	-2,75
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	287.648,17	0,67
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	813.294,16	1,90
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-35.439,54	-0,08
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-27.664,31	-0,06
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-63.103,85	-0,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	750.190,31	1,76

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.243.395,21	2,91
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	813.294,16	1,90
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.416.084,37	3,32
III. Gesamtausschüttung¹⁾	640.605,00	1,50
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	640.605,00	1,50

Umlaufende Anteile: Stück 427.070

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 11. November 2022 mit Beschlussfassung vom 8. November 2022.

Private Banking Struktur

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Optionsrechte auf Aktien	Eurex Deutschland	-262.432,65
Optionsrechte auf Aktienindices	Eurex Deutschland	-9.800,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)
100% STOXX® Europe 50 NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
kleinster potenzieller Risikobetrag 3,71%
größter potenzieller Risikobetrag 6,32%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,88%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
Varianz-Kovarianz Ansatz

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)
122,15%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):
Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	427.070
Anteilwert	EUR	47,99

Angaben zu Bewertungsverfahren
Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen
Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen
Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile
Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate
Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben
Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges
Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)	0,51%
-------------------------------------	-------

Private Banking Struktur

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,20% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,20% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige) und 0,00% p.a. auf die Verwahrstelle. Die Verwahrstellenvergütung in Höhe von derzeit 0,10% p.a. des Fondsvermögens ist nicht Teil der Pauschalgebühr.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	5.166,20
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
BaFin-Bescheinigungen	EUR	1.018,01
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	150,60
Kostenpauschale	EUR	42.192,17
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	17.032,60

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgspremien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausbezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausbezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	11.022.961,23
davon variable Vergütung	EUR	9.410.384,47
	EUR	1.612.576,76

Zahl der Mitarbeiter der KVG	112
------------------------------	-----

Private Banking Struktur

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer	EUR	1.389.872,78
weitere Risk Taker	EUR	797.028,42
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	280.108,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00
	EUR	312.736,36

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleiene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Private Banking Struktur

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2022
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Private Banking Struktur – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sonderver-

mögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Vermögensmanagement GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Vermögensmanagement GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Vermögensmanagement GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Vermögensmanagement GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 23. Dezember 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

16.09.1988

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 21,5 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Serge Demolière, Berlin

Wolfgang Dürr, Trier

Steffen Matthias, Berlin

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH,
Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. September 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Vermögens-
management GmbH**

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 85 00
Telefax: (0 69) 71 47 - 86 50
www.deka.de